

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ ] Veröffentlichung im ABl.  
(B) [ ] An Vorsitzende und Mitglieder  
(C) [ ] An Vorsitzende  
(D) [X] Keine Verteilung

**E N T S C H E I D U N G**  
vom 29. November 2002

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0571/02 - 3.2.4

**Anmeldenummer:** 94926936.9

**Veröffentlichungsnummer:** 0719098

**IPC:** A24D 1/00

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**  
Ventilierte Filtercigarette

**Patentinhaber:**  
Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH

**Einsprechender:**  
British-American Tobacco (Investments) Limited

**Stichwort:**  
-

**Relevante Rechtsnormen:**  
EPÜ Art. 108  
EPÜ R. 65(1)

**Schlagwort:**  
"Fehlende Beschwerdebegründung"

**Zitierte Entscheidungen:**  
-

**Orientierungssatz:**  
-



Aktenzeichen: T 0571/02 - 3.2.4

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.4  
vom 29. November 2002

**Beschwerdeführer:** British-American Tobacco (Investments) Limited  
(Einsprechender) Globe House  
1 Water Street  
London WC2R 3LA (GB)

**Vertreter:** MacLean, Kenneth John Hamson  
Patents Department  
British American Tobacco (Investments) Limited  
R & D Centre  
Regents Park Road  
Southampton S015 8TL (GB)

**Beschwerdegegner:** Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH  
(Patentinhaber) Parkstraße 51  
D-22605 Hamburg (DE)

**Vertreter:** UEXKÜLL & STOLBERG  
Patentanwälte  
Beselerstraße 4  
D-22607 Hamburg (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 20. März 2002 zur Post gegeben wurde und mit der der Einspruch gegen das europäische Patent Nr. 0 719 098 aufgrund der Regel 56 (1) EPÜ als unzulässig verworfen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** C. A. J. Andries  
**Mitglieder:** C. D. A. Scheibling  
C. Holtz

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Mit Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts (Regel 56 (1) EPÜ) vom 20. März 2002 ist der Einspruch gegen das Patent Nr. 0 719 098 als unzulässig verworfen worden.

Gegen diese Entscheidung hat die Beschwerdeführerin (Einsprechende) am 29. Mai 2002 Beschwerde eingelegt. Die Beschwerdegebühr wurde am selben Tag entrichtet.

Eine Beschwerdebegründung wurde nicht eingereicht.

- II. Mit Schreiben vom 2. September 2002 hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Beschwerdeführerin auf das Fehlen einer Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.

Die Beschwerdeführerin hat sich weder zu dem Schreiben der Geschäftsstelle geäußert, noch die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragt.

## **Entscheidungsgründe**

Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist und die Beschwerdeschrift auch nichts enthält, was als Begründung aufgefaßt werden könnte, ist die Beschwerde gemäß Regel 65 (1) EPÜ als unzulässig zu verwerfen, da sie nicht Artikel 108, Satz 3 EPÜ entspricht.

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:

G. Magouliotis

C. Andries